

# Inhalt

Einleitung _____	7
<b>Teil 1: Geschichte und Geschichten über die Macht und Ohnmacht des politischen Wortes _____</b>	<b>11</b>
Der Leidensweg der deutschen Rhetorik _____	13
Von der antiken Republik zum deutschen Absolutismus	24
Über die Rhetorik der Französischen Revolution _____	37
Von Thomas Morus bis zu Winston Churchill _____	53
Das erste deutsche Parlament: Die Paulskirche 1848 _____	72
Das Wilhelminische Kaiserreich und die Weimarer Republik _____	86
Hitler und Goebbels: die Perfektion der demagogi- schen Rhetorik _____	102
Der Bundestag, eine Stätte neuer politischer Bered- samkeit? _____	113
<b>Teil 2: Ratschläge von einem, der sich ein hal- bes Jahrhundert im politischen Reden, Schreiben und Handeln versucht hat _____</b>	<b>131</b>
Von den Voraussetzungen und der Verantwortung des politischen Redners _____	133

Wie man sich auf eine Rede vorbereitet _____	141
Drei Möglichkeiten, eine Rede zu halten: ablesen, auswendig lernen, frei gestalten _____	149
Bedeutung der Stimme, Wirkung der Gesten, Ordnung der Sprache _____	157
Von der Plage des Lampenfiebers, der Unklugheit der Zwischenrufe und der Klugheit des Schweigens _____	165
Zitate, Bonmots und Schlagworte _____	173
Die das Herz erfrischende und das Gemüt reinigende Wirkung der Polemik _____	183
Satire, Witz, Humor – Redewürze, die dosiert werden will _____	191
Ghostwriter, die Maßschneider der Rhetorik _____	200
Interview und Pressekonferenz _____	204
Notwendigkeit der Fremdsprachen, Hilfe der Dolmetscher _____	209
Enthüllendes, Amüsantes und Gefährliches über Schauspielerei und Fernsehen in der Politik _____	216
Der bürokratische Stil des »realen Sozialismus« _____	225
»Terrorretiker« und Bürokraten der Sprache _____	231
Die Gefahr der Weitschweifigkeit und die Wohltat der Kürze _____	237
Frauen haben es auch als Rednerinnen schwerer _____	243
<b>Teil 3: Das Mißtrauen der Kinder gegen die großen Worte ihrer Väter _____</b>	<b>259</b>
<b>Personenregister _____</b>	<b>269</b>